

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

20.11.1860 (No. 320)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320.

Dienstag den 20. November

1860.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Erneuerungswahl des engeren Ausschusses sind zu Mitgliedern für eine sechsjährige Amtsdauer desselben erwählt worden:

- 1) Herr Bäckermeister Adolf Hafner,
- 2) " Kaufmann Gustav Jost,
- 3) " " Heinrich Lang,
- 4) " Weinhändler Leopold Lutz,
- 5) " Bankier Heinrich Bierordt,
- 6) " Hofbuchhändler Albert Knittel,
- 7) " Kaufmann Jakob Stüber.

Was wir mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß die Wahllisten während drei Tagen zur Einsicht jedes Wahlberechtigten im kleinen Rathhaussaale aufliegen.

Karlsruhe, den 19. November 1860.

Gemeinderath.

J. B. d. I. B.

Herzer.

Dölling.

Privatsparkasse.

Die verehrlichen Mitglieder werden aufmerksam gemacht, daß im nächstkommenden Monat Dezember keine Sparguthaben, auch keine Theilbeträge derselben zurückbezahlt werden.

Solche Rückzahlungen werden nur noch am 14., 21. und 28. November d. J., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geleistet.

Dagegen findet die Abgabe von Darlehen gegen Verpfändung der Sparguthaben ununterbrochen statt.

Karlsruhe, den 10. November 1860.

Die Kasse.

Freiwillige Feuerwehr.

In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1860 durch den Corpsdiener L. Groß gegen Verabfolgung der Quittungen einziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden verehrlichen Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, den 17. November 1860.

Der Verwaltungsrath.

C. Stempf.

Glafer.

Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche mit Einreichung ihrer Rechnungen für Lieferungen an Ihre Kaiserliche Hoheit die Frau Großfürstin Olga von Rußland noch im Rückstande sind, werden hiermit veranlaßt, solche längstens bis zum 28. d. M., Nachmittags 12 Uhr, anher einzureichen, indem die Zahlungsverbindlichkeit der diesseitigen Verwaltung von diesem Augenblick an aufhört.

Karlsruhe, den 19. November 1860.

Vermögens-Verwaltung

Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Großfürstin Olga von Rußland.

Herrenstraße Nr. 39.

d. J. 536 Bund und im Monat Mai 1861 wieder 536 Bund zu liefern sind.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis Freitag den 23. d. M., Vormittags 10 Uhr, anher einzureichen, um welche Stunde die eingekommenen Angebote in Gegenwart der Soumittenten eröffnet werden.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. November 1860.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Strohlieferung.

Für die Garnison Karlsruhe sind 1072 Bund Kornstroh erforderlich, wovon im Monat Dezember

Besenlieferung.

Für die hiesige Militärverwaltung sind für das Jahr 1861 ohngefähr 8000 Zimmerbesen und 4000 Stallbesen zu liefern.

Imm.

3. Sitzung.

Imm.

Imm.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis **Donnerstag den 22. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, anher einzureichen. Die Committenten haben bei der um 10 Uhr stattfindenden Eröffnung der Angebote gegenwärtig zu sein.

Die Lieferungsbedingungen und Muster der Besen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. November 1860.

Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Hausversteigerung.

Am **Montag den 3. Dezember d. J.**, Mittags 3 Uhr, wird das den Aaron Fort-louis'schen Erben gemeinschaftlich gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude Nr. 38 der Langenstraße dahier, neben Kaufmann Bayer Wittve und Schuhmacher Mayer Wittve, in der Wohnung des Notars Grimmer dahier einer letzten Versteigerung ausgesetzt und dem Meistbietenden sogleich zugeschlagen.

Die näheren Bedingungen können bei Notar Grimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. November 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Großh. Hofoffizianten Jakob Ries dahier wird am **Montag den 26. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr,

ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude und Garten Nr. 25 der Steinstraße, neben Stein-drucker Wagner's Wittve und Maurermeister Karl Kendrick, im Hause selbst der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert und dem Meistbietenden sogleich zugeschlagen.

Die Verkaufsbedingungen können bei Notar Grimmer dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. November 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Fahrradversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Großh. Oberforstmeisters und Forstinspektors Ernst Fischer dahier werden in dessen Behausung, Lange-straße Nr. 8, folgende Fahrnisse

Mittwoch den 21. November,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert: zwei goldgestickte Uniformen, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, allerlei Hausrath, worunter ein zweirädriger Soffkarrren, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. November 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Pferdeversteigerung.

Nächsten **Donnerstag den 22. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernhofe dahier ein ausrangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 19. November 1860.

Großh. Verrechnung des (I.) Leib-Dräger-Regiments.

Laubversteigerung.

Im ärarischen Promenadewaldchen beim Großh. Militärspital versteigern wir:

Mittwoch den 21. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

das dort befindliche Streulaub in 4 Loosen, wozu wir die Liebhaber hiemit einladen.

Die Zusammenkunft ist hinter dem Militärspital.

Karlsruhe, den 17. November 1860.

Großh. Bezirksforstrei.

L. Dengler.

Ettlingen.

Berwerthung von Roßhaar.

Bei unterzeichneter Stelle wird gedientes Roßhaar à 36 fr. per Pfund abgegeben.

Ettlingen, den 17. November 1860.

Großh. Montirungs-Commissariat.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 145, dem Museum gegenüber, ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein elegant möblirtes Zimmer ist an einen stillen, ruhigen Herrn oder Dame mit Bedienung und Frühstück bis 1. Dezember auf einige Monate zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Giehne, Spitalstr. 49, abends 7 Uhr.*

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Im Hause Nr. 7 der Steinstraße, im zweiten Stock, sind zwei gut möblirte Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch tapezirtes, nobel möblirtes Zimmer, mit einem oder zwei ganz guten Betten versehen, welches zwei Kreuzstöcke und Borfenster enthält, und eine Aussicht auf die Straße und den Bahnhof hin hat, ist sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten. Nähere Auskunft wird in der Adlerstraße Nr. 31 im zweiten Stock erteilt.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 33, nächst dem Ludwigsplatz, ist ein hübsch möblirtes Zimmer parterre, mit zwei auf die Straße gehenden Kreuzstöcken, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock links.

4.
M. Nov.

Müller
Friedl
Voll

Mil
Friedl
Voll

Mil
Friedl
Voll

3.

3.
Anmeldung

Zinnl

2

Zinnl
Goldsch

Zinnl
Quin

Zinnl
Hely.

Zinnl
P. B. Geh

Zinnl
Ettling
bog

Zinnl
Ettling

Zinnl
Kollym

Zinnl
Kratz

Zinnl
Euler
Rier.

Zinnl
Stroh
Hilfs

nehmen gesucht. Anerbieten nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau **Fölmle**, Herrenstraße Nr. 16 dahier.

Aufwärtersgesuch.

Ein Aufwärter wird gesucht und kann sogleich eintreten in der Waldstraße Nr. 16.

Offene Reisestellen.

Unter vorteilhaften Bedingungen wird ein **Reisender** für ein **Farbwaarengeschäft** und ein **Reisender** für ein **Tabak- und Cigarrengeschäft** zu engagieren gewünscht. Näheres durch **A. Kühne** in **Magdeburg**, Kl. Klosterstraße Nr. 3.

Durlach. Arbeitergesuch.

Bei Unterzeichnetem finden 1 bis 2 gute Arbeiter dauernde Beschäftigung.

Fr. Lang, Schneidermeister.

Ein Familienvater von gesetztem Alter bittet um Zuwendung von Arbeit im Schreibfache, sei es in deutscher oder in französischer Sprache.

Bei größter Verschwiegenheit wird deutliche, korrekte Schrift zugesichert. Auch würden Rechnungsstellungen und Führung von Geschäftsbüchern übernommen und sowohl in als außer dem Hause auf das Pünktlichste besorgt.

Herr Kaufmann **J. Stüber** dahier hat die Güte, auf gefällige Anfrage nähere Auskunft zu erteilen.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und frisieren kann, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienstgesuch.

Eine tüchtige Köchin, die einer vollständigen Küche vorsehen kann und schon längere Zeit in Gasthöfen diente, wünscht in gleicher Eigenschaft auf kommendes Ziel placiert zu werden. Zu erfragen Langestraße Nr. 34 im zweiten Stock.

Verlorene Armspange.

Sonntag Abend nach der Oper ging auf dem Wege vom Theatergebäude durch die Wald- und Langestraße bis in die Kasernenstraße eine goldene Armspange verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Kasernenstraße Nr. 6 abzugeben.

Verlorenes.

Am Sonntag den 18. d. M., Abends, verlor ein Dienstmädchen von der Karl-Friedrichstraße in den vordern Zirkel ein graues **Portemonnaie**

mit 2 Zweigulden-, 2 Einguldenstücken, einem preussischen Thaler und einem Gulden in Münze. Der Finder wird gebeten, dasselbe in Nr. 27 der Akademiestraße im untern Stock zurückzugeben.

Verlorenes Armband.

Vor einigen Wochen ging auf dem Wege vom Rondelpflege in die Neuthorstraße und von da in die Adlerstraße ein goldenes Armband mit einfacher Gravierung verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Karl-Friedrichstraße Nr. 23 abzugeben.

Verlorener Geldbeutel.

Ein armes Dienstmädchen verlor letzten Sonntag auf der Messe einen Geldbeutel mit 3 fl., bestehend in einem Zweiguldenstück und 2 halben Guldenstücken. Der redliche Finder wird um Rückgabe innerer Zirkel Nr. 5 gegen Belohnung ergebens ersucht.

Verlorener Pelzfragen.

Letzten Donnerstag Abend ging vom Theater durch den äußern Zirkel bis zur Karl-Friedrichstraße ein schwarzer, mit rother Seide gefütterter Pelzfragen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Kronenstraße Nr. 25 im untern Stock abzugeben.

Verlorener Schlüssel.

Samstag Abend wurde ein kleiner Schlüssel mit gelbem Griff verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen angemessene Belohnung Erbprinzenstraße Nr. 8 gefälligst abzugeben.

Verwechelter Schirm.

Es ist ein neuer, schwarz-seidener Regenschirm, Stahlgestell, mit schwarzem gebogenem Knopfe vergangenes Samstag Abend in der Tanzstunde bei Frau **Ueg** dem Eigentümer verwechselt worden. Der Besitzer desselben wird dringend ersucht, denselben Kronenstraße Nr. 21 umzutauschen.

Das schöne Stahlstichwerk

Mayer's Universum Oktavausgabe in 5 Bänden, neu, und eleg. gebunden, ist billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Thorwart Arnold** am Ettlingerthor.

Hundverkauf.

Es ist ein schöner, einjähriger, großer **Tigerhund** billig zu verkaufen; derselbe eignet sich besonders für Bierbrauer oder als Haushund. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 4 im dritten Stock.

Hauskaufgesuch.

Für eine Staatsdienerfamilie wird ein passendes Haus im mittleren Stadttheil zu kaufen gesucht. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau **Fölmle**, Herrenstraße Nr. 16 dahier.

4.
M. Mrs.

Imml.
Lafontaine

Miller
Friedl
Viel

normm fluch ist.

Mid
Friedl
Viel

Gallminderthal
Lessing, Amiffall

Mid
Friedl
Viel

Imml.
Lafontaine

Imml. t.
Kofmann

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.
Ed. Print

Imml.

Imml.
Waag.

Imml.

Imml.

2mal.
B. Höber.
Flügel zu vermieten.
Ein guter Flügel (Schiedmayer) ist wegen Mangel an Platz auf 1. Dezember d. J. zu vermieten: Langestraße Nr. 175, eine Treppe hoch.

Gänselebern.

lm.
Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden Gänselebern angekauft und der allerhöchste Preis bezahlt.

Durlach.

lm.
Bei Tüncher F. Zittel werden Gänselebern angekauft und die höchsten Preise bezahlt.

jeden Montag.
Mr. Laffon de Paris, bachelier et avocat, enseigne le **Français, l'Espagnol, l'Italien, le Latin et le Grec**; et donne des leçons de littérature française, de lecture et de prononciation.

A. Laffon, Professeur, Kreuzstrasse Nr. 18.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

lm.
Um Irrungen vorzubeugen, zeige ich hiermit an, daß meine Wohnung **Herrenstraße Nr. 7** in zweiten Stock sich befindet.

A. Stemmler, Kunst- und Spitzenwäscherin.

2mal.
Frisch geräucherte **Frankfurter Brat- und Leberwürste** sind eingetroffen bei **Wilhelm Schmidt**.

Geschälte Erbsen,

2mal.
Wringung.
Linsen, grobe und feine Perlgerste, mehrere Sorten **Reis**, **Sago**, grüne Kerne empfiehlt

Fried. Herlan.

Brettener Honiglebkuchen

2mal.
in vorzüglicher Qualität sind so eben eingetroffen bei **Ferd. Schneider**, Amalienstraße Nr. 29.

Blumen und Federn

4mal.
22. u. 24. Nov.
in großer Auswahl bei **C. Th. Bohn**.

Harlemer Blumenzwiebeln

3.
monatlich.
sind so eben in schönster Auswahl noch eingetroffen bei

Conradin Haugel.

Ausgesetzte Kleiderstoffe

werden zu herabgesetzten aber festen Preisen abgegeben bei

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Für Ballkleider

2mal.
empfehle ich ^{11/2} **Tarlatane**, sowie ^{7/8} und ^{21/4} breite **Tulle** zu den billigsten Preisen.

Dr. S. Laubheimer.

Für Ballkleider

empfehle ich

weiße **Tulle** in 2-6 Ellen breit, **Tarlatane**, **Woll**, **Spitzen**, **Blonden**

in größter Auswahl.

N. E. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

Offenbacher Fleckenwasser,

jeden Montag.
zum Entfernen aller Fettflecken und zum Waschen von Glace-Handschuhen, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. acht bei

Louis Zipperer,

Ed der Langen- und Waldbornstraße Nr. 30.

Spinnhanf,

2mal.
weißen und grauen Oberländer, in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen, nebst frischen **Spinnradsaiten** empfehle ich bestens.

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Die erwarteten Cigarren

2mal.
sind angekommen, welches ich hiermit empfehlend anzeige.

Heinrich Rothweiler, am Friedrichsthor.

Verkauf von Ruhrkohlen aus dem Schiff.

lm.
Es ist für mich in Leopoldshafen ein Schiff eingetroffen, bestehend in Stückkohlen, Fettschrot (Ofenbrand), Schmiebegries, und werden bis zum 27. d. aus dem Schiff und fortwährend auf meinem Lager in Karlsruhe wie in Leopoldshafen bei guter achter Qualität billigst verkauft.

Friedrich Semmerle, Akademiestraße Nr. 36.

4.
M. Nov.

Amul.
Freitag.

Schuhe und Stiefel

zu herabgesetzten Preisen, Herrenstiefel das Paar 5 fl. 24 fr. und höher, mit Wichsleder galochirt das Paar 6 fl. 30 fr., Stiefel von Kackleder das Paar 7 bis 8 fl., Gummischuhe das Paar 2 fl. 12 fr. bis 2 fl. 20 fr., Gummischuhe für Damen und Kinder besonders billig, Zeugstiefel für Damen das Paar 2 fl. 30 fr., mit Elastit 3 fl. 18 fr., befestigte Zeugstiefel 3 fl. 24 fr., hohe Lederschuhe 2 fl. 18 fr., Zeugschuhe 2 fl. 24 fr., Filzschuhe und Kinderstiefel äußerst billig bei

J. Ettlinger, Schuhmachermeister.

Welschkorn

in sehr schöner grobkörniger und trockener Waare wird von heute an zu 1 fl. 22 fr. per Sester und von 1/2 Malter an billiger ausgemessen bei

Bäckermeister **Somburger**,
Langestraße Nr. 103.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem wird während 8 Tagen im Hause wie auf dem Markt das Pfund fettes **Sammelfleisch** für 10 fr. verkauft.

Wilh. Förderer, Metzgermeister.

Extra-Gebräu

bei **Ch. Glasner**.

Mühlburg.

Mehlsuppe.

Auf heute, Dienstag den 20. d., ladet Unterzeichneter zu Sauerkraut mit Schweinknöcheln nebst hausgemachten Würsten ergebenst ein.

Wurm, zur Krone.

Anzeige.

Bis Mittwoch den 21. d. M. kommt D. Gottlieb Holländer von Mannheim mit einem Möbelwagen hier an. Wer diese Gelegenheit retour benützen will, wolle seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Todesanzeige und Dankagung.

Ferne und nahe Verwandte und Bekannte setze ich hiermit von dem am 15. d., Nachts 11 Uhr, erfolgten Ableben unseres unvergesslichen geliebten Mannes und Vaters, Schreinermeisters **Wilhelm Klett**, in Kenntnis. Zugleich sage ich allen Denen, die seiner Leiche die letzte Ehre erwiesen und die ihn während seiner Krankheit besuchten, meinen tiefgefühlten Dank und bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 18. November 1860.

Genovefa Klett, geb. Ganzmann,
nebst Sohn.

Cäcilien-Verein.

Künftigen Mittwoch um 5 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt, um 6 1/2 Uhr desgleichen für Bass und Tenor.

Dankagung.

Für die Wittwe des verunglückten Wagenwärters Bauer sind folgende Gaben bei uns eingegangen:

Von J. G. H. der verwitweten Markgräfin Wilhelm von Baden 10 fl.; J. G. H. den Prinzessinen Elisabeth und Leopoldine von Baden 10 fl.; M. M. 30 fr.; H. B. 10 fl.; C. K. 18 fr.; G. 30 fr.; Alfred 30 fr.; Ungen. 5 fl.; v. G. 2 fl. 30 fr.; Sammlung bei einem Familienfeste 11 fl. 36 fr.; N. N. 2 fl. 20 fr.; D. N. M-r. 2 fl. 24 fr.; F. W. 1 fl. 45 fr.; J. v. F. 1 fl.; M. H. 48 fr.; K. 1 fl. 45 fr.; von mehreren Mitgliedern der Liedertafel am Abend des 18. November 2 fl. 18 fr.; W. D. 2 fl.; B. u. F. 1 fl.; L. v. F. 1 fl.; C. W. 30 fr.; M. K. 30 fr.; Frau S. v. G. 2 fl.; C. S. 1 fl.; S. 30 fr.; Dr. B. 1 fl.; K. 4 fl. 5 fr.; aus dem rothen Haus 4 fl.; Ungen. 1 fl.; H. W. 30 fr.; H. S. 2 fl. 20 fr.; Friedrich Krug 2 fl.; Geh. R. E. 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; J. D. 2 fl.; C. S. 1 fl.; C. D. 2 fl. Zusammen 94 fl. 57 fr.

Zur Empfangnahme weiterer milden Beiträge ist gerne bereit das

Kontor des Tagblattes.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. Nov. IV. Quart. 126. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Ein Blatt Papier**. Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen, von Th. Gahmann.

Donnerstag den 22. Nov. IV. Quart. 127. Abonnementsvorstellung. **Magnetische Kuren**. Lustspiel in 4 Akten, von Hadländer.

Notizen für Mittwoch 21. November:
Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fabrikversteigerung aus dem Nachlasse des Oberforstmeisters C. Fischer, 9 Uhr Vormittags, Langestraße Nr. 8.

Getauft:

- 13. Nov. Julius, Vater Philipp Friedrich Kilian, großh. Hofgärtner.
- 17. " Elise Karoline, Vater Friedrich Höpfer Bierbrauer.
- 18. " Ferdinand Karl, Vater Ferdinand Kley, Posamentier.
- 18. " Emma Elisabeth Friederike Wilhelmine, Vater Karl Christian Gottlieb Müller, Stadtbaumeister und Lehrer an großh. polyt. Schule.
- 18. " Wilhelm Heinrich, Vater Friedrich Hardtmann, Schneidermeister.
- 18. " Karoline Babette Margarethe, Vater Georg Metz, Fabrikarbeiter.

Gestorben:

- 17. Nov. Max Cassinone, pension. Hauptmann, ledig, alt 40 Jahre.
- 17. " Anna Knopf, Sesselschlehterin, eine Wittwe, alt 60 Jahre.
- 19. " Ludwig Sittel, Buchbindermeister, ein Ehemann, alt 54 Jahre.
- 19. " Antonie, alt 1 Jahr 5 Monate, Vater Resident Decs.

Müller
Friedl
Karl

Mil
Friedl
Karl

Mil
Friedl
Karl

Amul.

Musikalische Abendunterhaltungen im Foyer des Groß. Hoftheaters.

Die seit mehreren Jahren eingeführten musikalischen Abendunterhaltungen im Foyer des Groß. Hoftheaters werden durch die Unterzeichneten auch in dieser Winteraison wieder fortgesetzt werden. In jeder derselben sollen ein **Streichquartett** oder **Quintett**, ein **Klaviertrio** oder **Quartett** u., ein **Gesangstück** und ein **Instrumental-Solo** zur Ausführung kommen. Die erste Abendunterhaltung findet noch im Laufe dieses Monats statt, und die verehrlichen Musikfreunde, welche daran Theil zu nehmen wünschen, werden hierdurch mit dem Bemerkten eingeladen, daß Billete zum Subscriptionspreise von heute an nur in den Musikhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey zu haben sind.

Subscriptions-Bedingungen.

Ein reservirter Platz für alle sechs Abendunterhaltungen 4 fl. 48 fr.
Ein nicht reservirter Platz für alle sechs Abendunterhaltungen 2 fl. 42 fr.
Eintrittspreis an der Kasse 1 fl

Karlsruhe, den 15. November 1860.

Die Unternehmer:
**W. Kalliwoda. C. Will.
C. Zahlberg. C. Leifam. W. Lindner.**

Einladung.

Diejenigen Männer, welche vom Jahr 1825 an die hiesige katholische Stadtschule besucht haben, werden zur Entgegennahme einer **Mittheilung** auf **heute, Dienstag den 20. November, Abends 8 Uhr,** in das **Beck'sche Kaffeehaus** eingeladen.

Die Beauftragten.

Mittheilungen

Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 57 vom 17. November 1860.

Unmittelbare allerhöchste Entschlüsse Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlich Russischen Generalmajor von **Willamov**, attaché Seiner Kaiserlichen Hoheit dem Großfürsten Michael, und dem Grafen **Zouboff**, Oberhofmeister Seiner Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michael von Rußland, das Großkreuz, dem Kaiserlich Russischen Oberst Baron von **Wallen**, Adjutanten Seiner Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michael, den Stern zum innehabenden Kommandeurkreuz mit Eichenlaub, und dem Dr. med. **Liebau**, Leibarzt Seiner Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michael, das Kommandeurkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihung.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Lyzeumdiener **Georg Beck** in Mannheim, in Rücksicht seiner langen Dienstleistungen die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 8. November d. J. den Labormeister **Karl Freiheit** bei der Zeughausdirektion zum Laboririnspektor unter Ertheilung der Staatsdienerereignenschaft ernannt.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. November l. J. allergnädigst bewogen gefunden, zu Post- und Eisenbahnamtassistenten definitiv zu ernennen: den provisorischen Briefpostkassier **Suerillot** dahier, den provisorischen Post- und Eisenbahnamtassistenten **Fischer** in Waldshut, den provisorischen Post- und Eisenbahnamtassistenten **von Davans** in Basel, den provisorischen Eisenbahnamtassistenten **Becker** in Mannheim; den Sekretär **Alexander Adam** bei der Direktion der Verkehrsanstalten zum Verwaltung der Eisenbahnhauptwerkstätte und des Hauptmagazins in Karlsruhe, den Postpraktikanten **Wilhelm Kratt** von Kork zum Sekretär bei der Direktion der Verkehrsanstalten,

den **Friedrich Schwed** von Speyer definitiv zum Telegrapheninspektor zu ernennen; den Oberrechnungs Rath **Siever** dahier wegen körperlicher Leiden bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; den Lehramtspraktikanten **Leopold Dammert** von hier zum Lehrer mit Staatsdienerereignenschaft am Lyzeum in Mannheim zu ernennen; der von dem kaiserlichen Gesammthause Löwenstein-Wertheim erfolgten Präsentation des Lehramtspraktikanten **Franz Platz** von Wertheim auf die erledigte Lehrstelle am Lyzeum daselbst, unter Verleihung der Staatsdienerereignenschaft an denselben, die höchstlandesherrliche Bestätigung zu ertheilen.

Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Abnahme von Eiden und Handgelübden durch Referendäre betreffend.

Die Aufnahme und Ausbildung der Aktuariats-Incipienten und der Aktuare für die Ämter und Amtsgerichte betreffend.

Dienstverledigung.

Das evangelische Diakonat **Hornberg**, mit welchem die erste Lehr- und Vorstandsstelle an der höheren Bürgerschule daselbst verbunden ist, mit einem Kompetenzanschlag von 565 fl. 24 kr. einschließlich eines Schulgeldaversums von 70 fl.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 16. Oktober d. J. der pensionirte Oberamtsrichter **Klein** in Baden; am 18. Oktober der pensionirte Geheimreferendar **von Sulat** dahier; am 18. Oktober der pensionirte evangelische Pfarrer **Kessler** von Legehurst.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

18. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 6"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 3½	27" 7,5"	"	"
6 " Abds.	+ 2½	27" 7,5"	"	trüb
19. Novbr.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 9"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 9"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 1	27" 9"	"	umwölkt

3mal.

1mal.

19. Nov.

Zumrl.
Mouhny

Einige Kisten Bielefelder Leinwand

(Garantie für Handgespinnst),
eine große Auswahl reinleiner
Tischgebilde, Handtücher (abgepaßt und am Stück),
Taschentücher

habe ich zum **Commissionsverkauf** unter dem **Fabrikpreise** erhalten, die ich hinsichtlich der guten Qualität und der billigen Preise wegen besonders zu empfehlen mir erlaube.

N. L. Somburger,
Langestraße Nr. 203.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Quilling, Kfm. v. Schneeberg. Hr. Ihm, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Frau Becker mit Tochter v. Pforzheim.

Englischer Hof. Hr. v. Bessler, Professor v. Jena. Hr. v. Persdorff mit Frau aus Rußland. Frau Meulen, Rent. von Paris. Hr. Schwarzschild und Hr. Leven, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Plog, Kfm. v. Gießen. Hr. Löwenstein, Kfm. v. Offenbach. Hr. Strat, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Lang, Kfm. v. Schwab.-Gmünd. Hr. Pfifferting, Kfm. v. Heidelberg.

Erbprinzen. Hr. Baron von Wechmar, Oberst von Mannheim. Hr. Baron von Betsiedt von Freiburg. Hr. Berger mit Frau v. Dürkheim. Hr. Stockmeyer, Fabrikbes. v. Leipzig. Hr. Thiene, Kfm. v. Steinach. Hr. Schuhmacher, Kfm. v. Aachen. Hr. Lechne, Kfm. v. Kassel. Hr. Comerell, Kfm. v. Ludwigshafen.

Geist. Hr. Reuter, Rechtspraktikant v. Haslach. Hr. Schmidt, Kfm. v. Mannheim. Hr. Weiß, Bürgermeister v. Schiltach. Frau Büchel von Bollmerweiler. Frau Gutman v. Frauenfeld.

Goldener Adler. Hr. Bäcker, Kfm. v. Hünfeld. Hr. Mayer, Kfm. v. München. Hr. Brandenschlager, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Reible, Dekonomieverwalter v. Pforzheim. Hr. Wolbert, Kunstmüller v. Schiltach. Hr. Klingele, Kfm. mit Frau v. Sulz. Hr. Bischoff, Müller von Altschweier. Hr. Brenner, Müller v. Ittlingen. Hr. Bodenheimer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Reible, Missionar v. Stuttgart. Hr. Haas, Fabr. v. Straßburg. Hr. Elspen, Kfm. v. Gladbach. Hr. Lewis, Kfm. v. Reichen. Hr. Mayer, Kfm. von Mainz. Hr. Weiss, Kfm. von Urach. Hr. Schützenburger, Landwirth v. Sunthausen. Hr. Reifalt, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Sauter, Kaufm. v. Löcherberg. Hr. Kauter, Def. von Pfedelbach.

Goldener Krappfen. Hr. Fastnacht, Kfm. und Hr. Werle, Goldarbeiter v. Pforzheim. Hr. Hemmerle, Priv. v. Kaskatt. Hr. Warth, Pfarrer v. Reibheim. Hr. Fütterer, Kaufm. v. Ottersweier. Hr. Nieder, Wirth v. Freiburg. Hr. Böckh, Metzgermeister von Ludwigsburg. Hr. Ruppert, Def. v. Unterwisheim.

Goldener Ochse. Hr. Lösch, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Hufner, Kfm. v. Frankfurt. Frau Stall v. Herrnsalb.

Hôtel Gröfse. Hr. Lewis, Rent. mit Frau v. Havre. Hr. Schur, Part. v. Berlin. Hr. Mauer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Deyhle, Kfm. v. Gmünd. Hr. Meyer, Kfm. v. Berlin. Hr. Redlich, Kfm. v. Köln. Hr. Weber, Kfm. von Göttingen. Hr. Ruthenburg, Part. von Iserlohn. Hr. Humbser, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Homberger, Kfm. von Gießen.

Raffauer Hof. Hr. Bär, Kfm. von Bruchsal. Hr. Frank, Kfm. v. Buttenhausen. Hr. Emsheimer, Kfm. mit Sohn v. Gücklingen. Hr. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Haber, Kfm. v. Riechen. Hr. Bär, Kaufm. v. Fürtz. Hr. Bodenheimer, Kfm. v. Müllheim. Hr. Bär, Kfm. v. Malsch. Hr. Baruch, Kaufm. v. Breslau. Hr. Ellbogen, Kfm. v. Altdorf.

Rothes Haus. Hr. Zigel, Kaufm. v. Rodalben. Hr. Arnold, Hoffiseur v. Baden. Hr. Zäger, Part. v. Mannheim. Marquis de Rochemonds mit Bed. v. Troyes. Hr. Zipsel, Kfm. v. Wien. Hr. Eberhard, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Kautsch, Kfm. von Brüssel. Hr. Fütterer, Kfm. von Prag. Hr. von Lund, Priv. von Rügen. Hr. Wetterer, Notar von Basel. Hr. Coucian, Propr. von Straßburg. Hr. Kravier, Bijoutier v. Paris. Hr. Schick, Reisender v. Würzburg. Hr. Abel, Gastgeber von Giesbach. Hr. Broß, Notar v. Krotzingen. Hr. B. v. Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mühlich, Priv. v. Demmer. Hr. Hausgartner, Pfarrer von Nimbura. Hr. Flachland und Hr. Leoy, Fabr. und Hr. von Hecht, Rent. v. Havre. Hr. Heumann, Hauptmann von Straßburg. Hr. Bumler, Berwölter von Giesbach. Hr. Karrer, Kfm. v. Rottenburg. Hr. Engelhard, Weinbl. v. Lindau. Hr. Blum, Priv. v. Salzburg. Hr. Kaiser, Ingenieur v. Dresden. Hr. Keller, Architekt v. Limbach. Hr. Anselm, Posthalter v. Neuenburg. Hr. von Blome, Adjutant von Wien. Hr. v. Gravenis, Part. von Heinsbach. Hr. Dannenfeller, Kaufm. von Wormbach. Hr. Deuber, Reisender v. Ringolsheim. Hr. Siegel, Priv. von Stuttgart. Hr. Thiermann, Journalist von Trier. Hr. Wormser, Kfm. von Krausfeld. Hr. Martinez, Kaufm. von Brüssel.

Schwan. Hr. Meinige, Handelsm. von Hannover. Hr. Koch, Wirth v. Wahlen. Fr. Hartmann und Hr. Hartmann, Wirth v. Borberg. Hr. Köhler, Hblsm. v. Wehingen. Hr. Thormarth, Hblsm. v. Tannenhausen.

Sonne. Hr. Neuhäuser, Dekon. mit Fam. v. Arnbad. Hr. Hölzle, Hblsm. v. Eppingen. Hr. Kleiser, Hblsm. von Königsbach. Hr. Kessler, Hblsm. mit Fam. v. Gräffen.

Stadt Pforzheim. Hr. Eichmann, Kfm. v. Kolmar. Hr. Dertmans, Kfm. v. Aachen. Hr. Kous, Kfm. m. Frau v. Mörhringen. Hr. Hohner Schlossermeister v. St. Gallen. Hr. Ziemer, Konditor v. Mannheim. Hr. Schler, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Nagel, Kfm. v. Marburg. Hr. Brecht, Part. v. Neuhütten. Hr. Premauer, Reis. v. Saarlouis.

Waldhorn. Hr. Hengartner, stud. theol. v. Heidelberg. Hr. Zimmermann, Dekon v. Lieboldsheim. Fräulein Schäfer, Schauspielerin von Köln. Hr. Koller, Kfm. von Konstanz. Hr. Spies, Priv. v. Basel.

Weißer Bär. Hr. Graf, Schriftf. von Kaskatt. Hr. Berger, Hblsm. v. Waldshut. Hr. Eberle, Hauptlehrer v. Schönau. Hr. Hügel, Aufseher v. Assamstadt. Hr. Engelbach, Kfm. v. Mannheim.

Wiener Hof. Hr. Zips, Geometer v. Berwangen.

In Privathäusern.

Bei Hr. Simon S. Ettlinger: Fr. A. Hirschhorn von Frankfurt. a. M. — Bei Hofschirg Wirth: Frau C. Deleome von Milwaukee. — Bei Dekonomie Rath Herrmann: Fräulein Fanny Ellenbast v. Kaskatt. — Bei Hr. Georg Fink: Franz Bockler von Pforzheim. — Bei Sekretär Rosenfeld: Hr. Bartholomä, Salinckoffier v. Rappenaun und Hr. Hengst, Amtsrevissor v. Philippsburg. — Bei Mehan. Schmidt: Hr. Koch, Bäckermeister von Göttingen. — Bei Blechnernmeister Pring: Fr. Karoline Schwant v. Gernsbach. — Bei Frau Keller: Fräul. Graubner v. Neuenburg. — Bei Part. Greiff: Hr. Greiff, Kfm. v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Miller
Fried
Viel

Mit
Fried
K...

Mit
Fried
V...

2